

Informationsblatt zur Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Beachten Sie, dass die Vorbereitung zur Dickdarmspiegelung **3-5 Tage vor Ihrem Untersuchungstermin beginnen.**

Weshalb eine Dickdarmspiegelung?

Bei der Dickdarmspiegelung werden der gesamte Dickdarm, die letzten Abschnitte des Dünndarms sowie der Enddarm inklusive des Afters untersucht. Mit dieser Untersuchung lassen sich Erkrankungen dieser Organe erkennen, teilweise direkt behandeln oder der Verlauf bekannter Erkrankungen kontrollieren.

Vorbereitung auf die Untersuchung

Für die Dickdarmspiegelung ist eine gründliche Reinigung des Darms erforderlich (siehe separate Anweisungen). Bitte halten Sie sich genau an die Empfehlungen zur Darmreinigung.

Fahrtüchtigkeit und Arbeitsfähigkeit

In der Regel erhalten Sie für die Untersuchung Schlafmedikamente. Nach deren Verabreichung sind Sie nicht fahrtüchtig und sollten nicht selbst mit dem Auto kommen. Bitte benutzen Sie die ÖV oder organisieren Sie eine Begleitperson (oder Abholperson).

Für 12 Stunden nach der Untersuchung dürfen Sie keine Maschinen bedienen und keine rechtsverbindlichen Entscheidungen treffen (z.B. Verträge unterschreiben).

Ablauf der Dickdarmspiegelung

- ⇒ Zunächst wird eine Infusion am Arm gelegt, um die Schlafmedikamente zu verabreichen.
- ⇒ Die Untersuchung erfolgt mit einem dünnen, flexiblen Schlauch (Endoskop), an dessen Spitze Licht und Kamera angebracht sind. Damit kann der Arzt die Darmschleimhaut einsehen und nach krankhaften Veränderungen suchen.
- ⇒ Werden Veränderungen gefunden, können Gewebeproben (Biopsien) entnommen und mikroskopisch untersucht werden.
- ⇒ Polypen (Schleimhautwucherungen, die sich über Jahre zu Krebs entwickeln) werden nach Möglichkeit entfernt. Trotz größter Sorgfalt werden etwa 5–10 % kleinster Polypen möglicherweise nicht entdeckt.

- ⇒ Blutungen können während der Untersuchung behandelt werden, z.B. durch Unterspritzen mit verdünntem Adrenalin oder Setzen von Clips.
- ⇒ Damit der Darm gut einsehbar ist, wird er während der Untersuchung leicht aufgeblasen. Gelegentlich wird von außen auf den Bauch gedrückt, um das Endoskop weiterzuführen. Neben dem Arzt ist während der Untersuchung auch eine speziell geschulte Pflegefachkraft anwesend.

Schmerzen während der Untersuchung

Die Untersuchung kann zeitweise unangenehm sein. Deshalb wird sie unter Schlafnarkose durchgeführt, sodass sie für Sie völlig schmerzfrei verläuft.

Mögliche Risiken

Die Untersuchung, Entnahme von Gewebeproben und Polypenentfernung sind risikoarm, können aber in seltenen Fällen Komplikationen verursachen: Blutungen: 0,5–3 % der Fälle, meist sofort während der Polypenentfernung und direkt behandelbar; selten verzögerte Blutungen innerhalb einer Woche. Perforationen (Durchbruch der Darmwand): sehr selten (0,3–0,5 %), mit evtl. notwendiger Operation. Nach Schlafmedikamenten können selten Atem- oder Herzprobleme auftreten.

Verhalten nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung werden Sie überwacht, bis die Wirkung der Schlafmedikamente nachlässt. In den Stunden danach kann es zu Druckgefühl im Bauch durch Luft im Darm kommen. Wenn die Beschwerden zunehmen oder neue Bauchschmerzen, Blutungen aus dem After oder Fieber auftreten, informieren Sie uns sofort oder wenden sich an die nächste Notfallstation.

Fragen zur Untersuchung

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte zunächst an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt. Bei Unklarheiten können Sie sich jederzeit an uns wenden.